



Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Datum/Bearbeiter

SO

7

Lommiswil

— Lommiswil

1. Fassung

03.84 / nvh

Nachträge

- aufgenommen
- besucht, nicht aufgenommen
- Hinweis Streusiedlung

Siedlungsentwicklung

Historischer und räumlicher Zusammenhang der wesentlichen Gebiete, Baugruppen, Umgebungen und Einzelemente; Konflikte; spezielle Erhaltungshinweise.

Abgesetzt vom Siedlungsteppich der Agglomeration rund um Solothurn, liegt Lommiswil auf der obersten Hangterrasse am Jurasüdfuss. Beachtenswert ist die herrliche Aussicht, die man von hier über das Mittelland bis zu den Berner Alpen genießt.

Auch in Lommiswil wurden Zeugen der römischen und alemannischen Besiedlung des Jurasüdfusses gefunden. Im Mittelalter zum Zehntengebiet des St. Ursenstifts und der Abtei Gottstatt gehörig, bildete Lommiswil einen Teil der Herrschaft Altreu, welche Ende des 14. Jahrhunderts von Solothurn gekauft und der Vogtei Lebern inkorporiert wurde. Früher war Lommiswil zu Oberdorf pfarrgenössig.

Trotz des noch bäuerlichen Erscheinungsbilds der Ortschaft hat die Landwirtschaft seit der Mitte des 19. Jahrhunderts rasch an Bedeutung verloren. Früher wurde am Südfuss des Hasenmatt der gelbliche "Lommiswiler Marmor" gebrochen und gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurde in Lommiswil eine Uhrenfabrik gegründet, doch sind diese Gewerbebezüge jetzt stillgelegt. Lommiswil ist vor allem eine Wohngemeinde, deren aktive Bevölkerung in den grossen umliegenden Ortschaften beschäftigt ist. Die Abwanderung wurde verhindert und die Bevölkerung hat sich seit 1900 kontinuierlich entwickelt. Zudem mag die aussichtsreiche Lage, im Winter oberhalb der Nebelgrenze, die Neuzuzüger angezogen haben. In den letzten Jahren sind grosse Einfamilienhauszonen entstanden, vor allem westlich und nördlich des alten Ortskerns, gegen "Im Holz" und die Jurafluh hin (U-Zo V).

Trotz der stetigen Entwicklung der Gemeinde haben sich die älteren Siedlungsteile seit dem letzten Jahrhundert kaum verändert (vgl. Siegfriedkarte von 1882). Den wichtigsten Ortsteil bildet die Bebauung entlang der von Süden nach Norden geradlinig ansteigenden Dorfstrasse (G 1). Die allesamt giebelständig angeordneten Höfe ergeben eine markante Staffelung beidseits der nicht ausgebauten Strasse.

./.

Qualifikation

Vergleichsraster

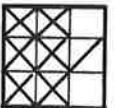
- Stadt (Flecken) Dorf
- Kleinstadt (Flecken) Weiler
- Verstädtertes Dorf Spezialfall

Lagequalitäten

räumliche Qualitäten

architekturhistorische Qualitäten

zusätzliche Qualitäten



Bewertung des Ortsbildes im regionalen Vergleich

Wiesen- und Ackerbauerdorf ohne bedeutendes Gewerbe.

Das Dorf liegt zuoberst am Südfuss des Jurakamms in aussichtsreicher Lage. Auf den weiten Hangterrassen sind in den letzten Jahrzehnten neue Einfamilienhauszonen entstanden. Allerdings reichen noch fast überall Hosteten, nur durch wenige Neubauten beeinträchtigt, an die Altbebauung heran, sodass deren Gesamtform noch klar ablesbar geblieben ist.

In Lommiswil findet man zwei Bebauungsstrukturen, welche für die Gegend des Jurasüdfusses um Solothurn typisch sind: Einerseits die ältere Struktur mit giebelständig gereihten Höfen entlang der ansteigenden Dorfstrasse, andererseits eine Erweiterung mit traufständig geordneten Höfen, welche sich mit grossem Abstand

./.

Nachträge

--	--	--	--	--	--	--

Siedlungsentwicklung (Fortsetzung)

Den Abschluss dieses Strassenraums bildet gegen den Hang hin die Traufseite eines stattlichen Hofes (E 1.0.2). Leider wird das Bild des Strassenraums gegen Süden durch einen Ladenpavillon (0.0.25) beeinträchtigt, welcher in die Strassenachse hineinragt. Südlich davon sind gegen den abgesetzten Bahnhof der Weissensteinlinie (0.0.24) hin zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein paar, teilweise gewerblich genutzte Bauten errichtet worden (G 3). Die entlang einer Kurve giebelständig gestaffelten Fassaden bilden einen markanten Ortsbeginn.

Einen zweiten, älteren und bäuerlichen Siedlungsteil bildet die Reihe entlang der schmalen Nebenstrasse, welche diagonal gegen Westen hin den Hang ansteigt (G 2). Die aus dem Ende des 18./Beginn des 19. Jahrhunderts stammenden, teilweise aber auch erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts erbauten "Dreisässenhöfe" bilden eine stattliche Bebauung, zwischen die sich grosse, unverbaute Wiesenstücke schieben. Diese sehr lockere, kaum zusammenhängende Bebauungsstruktur findet sich in dieser Gegend auch bei anderen bäuerlichen Ortserweiterungen (Selzach: Moos und Bärenswil, Altreu, Haag).

Zum gesamthaft noch recht bäuerlich-ursprünglichen Eindruck, den das Ortsbild vermittelt, gehören auch die noch weitgehend unverbaut erhaltenen Hosteten, welche, durch fast keinen Neubau beeinträchtigt, rückwärtig an die Bauernhäuser anschliessen (U-Zo I-III). Sie fassen die Altbebauung, vor allem jene entlang der Dorfstrasse, zu einer geschlossenen Gesamtform zusammen und trennen diese von den neuen Bauzonen. In den östlichen Hosteten (U-Zo I) liegen zudem verstreut ein paar wichtige öffentliche Bauten. Den nördlichen Ortsabschluss markiert das dominante, grosse, in spätklassizistischem Stil 1922 erbaute Schulhaus (E 0.0.13). Auf mittlerer Höhe liegt, ausserhalb der Bebauungsreihe der Dorfstrasse, in den Hosteten die spätmittelalterliche Kirche St. German, welche vor kurzem renoviert worden ist. Gerade neben diesem einfachen Kirchlein mit Satteldach und Dachreiter ist im Jahr 1967 die neue Pfarrkirche erbaut worden (0.0.16). Dieses Erstlingswerk des Architekten Roland Hanselmann mit seinem schneckenförmigen Baukörper in unverputztem Beton, dem modernen "Brutalismus" nachempfunden, bildet einen widersprüchlichen Gegensatz zur alten Kirche, ja zum gesamten Dorf.

Neben den kategorisierten Erhaltungszielen (siehe L-Blatt und Erläuterungsblatt) ist als spezieller Erhaltungshinweis besonders zu beachten: Trotz der regen Bautätigkeit in den letzten Jahren sollte darauf geachtet werden, dass die Anschlussbereiche (U-Zonen I-III) nicht überbaut werden. Um den abwechslungsreichen, kaum veränderten Strassenraum in seinem ursprünglichen Zustand zu bewahren, sollte auf einen Ausbau der Dorfstrasse sowie auf ein Trottoir mit Hochrand verzichtet werden.

Qualifikation (Fortsetzung)

entlang der Nebenstrasse aufreihen. Die Tatsache, dass beide Strukturen fast unbeeinträchtigt erhalten geblieben sind und die Höfe entlang der Dorfstrasse eine markante Staffelung bilden, geben dem Ortsbild besondere räumliche Qualitäten.

Gewisse architekturhistorische Qualitäten aufgrund des noch weitgehend ursprünglichen, immer noch bäuerlich geprägten Erscheinungsbildes. Die für den Jurasüdfuss typischen "Dreisässenhäuser" aus dem 19. Jahrhundert sind kaum umgebaut und die Zwischenbereiche nicht überstellt worden. Für ein kleines Dorf besitzt Lommiswil einige sehr markante öffentliche Bauten: ein grosses, spätklassizistisches Schulhaus sowie ein spätmittelalterliches Kirchlein, welches in einer modernen "brutalistischen" Kirche einen markanten Gegensatz findet.

Nachträge

Gebiete, Baugruppen, Umgebungs-Zonen, Umgebungs-Richtungen und Einzelelemente *

	Nummer	Benennung	Aufnahmekategorie						Foto-Nummer
			räumliche Qualität	arch. hist. Qualität	Bedeutung	Erhaltungsziel	Hinweis	störend	
G	1	Dorfstrasse."Dreisässenhäuser",19.Jh.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9,14,20 - 34
G	2	Nebenstrasse.Bauernhöfe 18./19.Jh.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	21,35 - 40
G	3	Ortsbeginn,bäuerl./gewerbl. A.20.Jh.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15,17,18,19
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
U-Zo	I	Oestl. Hosteten. Verstreute Bauten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2 - 8,10
U-Zo	II	Westl. Hosteten, teilw. neue EFHs	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
U-Zo	III	Westl. Hosteten, weiter Wiesenhang	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16
U-Ri	IV	Unverbauter weiter Wiesenhang	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
U-Zo	V	Neue Einfamilienhauszone gegen "Holz"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
U-Ri	VI	Weite, unverbauter Hangterrasse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
U-Ri	VII	Weite unverbauter Hangterrasse Süd	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	41
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	1.0.1	Reihe gestaffelter Giebfassaden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23,24,25,26,29
E	1.0.2	Hoffassade in der Strassenachse	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	32
	1.0.3	Abgesetztes Hochstudhaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
	1.0.4	Neuer Anbau: Terrasse und Vordach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	28
	1.0.5	Neueres Wohnhaus mit Laden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	27
	1.0.6	Drei Wohnhäuser E.19./A.20.Jh.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
	1.0.7	Intakte Höfe entlang Quergasse,19.Jh.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	39,40
	2.0.8	Hangparallel gestaffelte Höfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	38,
	2.0.9	Neue Wohnhäuser vis à vis Höfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
	3.0.10	Wohnhäuser, Anfang 20. Jahrh.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
	3.0.11	Markante Fassadenstaffelung in Kurve	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	15
E	3.0.12	Rest. Bahnhof. Jugendstil, E.19.Jh.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17,18
E	0.0.13	Spätklassizistisches Schulhaus,1922	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8,12
	0.0.14	Zwei neue Einfamilienhäuser b.0.0.13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	11
E	0.0.15	Spätmittelalterl. Kirche St.German	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,13
	0.0.16	Neue Kirche Hl.Geist.Beton brut,1967	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2,4
	0.0.17	Neue Wohnhäuser vis à vis Kirchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
	0.0.18	Neue Schulanlage, Flache Kuben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
	0.0.19	Ladenpavillion Coop in Strassenachse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	22
	0.0.20	Neue Einfamilienhauszone in Hosteten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

* ausführlicher Beschrieb auf A-, U- und E-Blättern: vorhanden/nicht vorhanden



Kt. Bez. Gemeinde

Ort

SO 7 Lommiswil

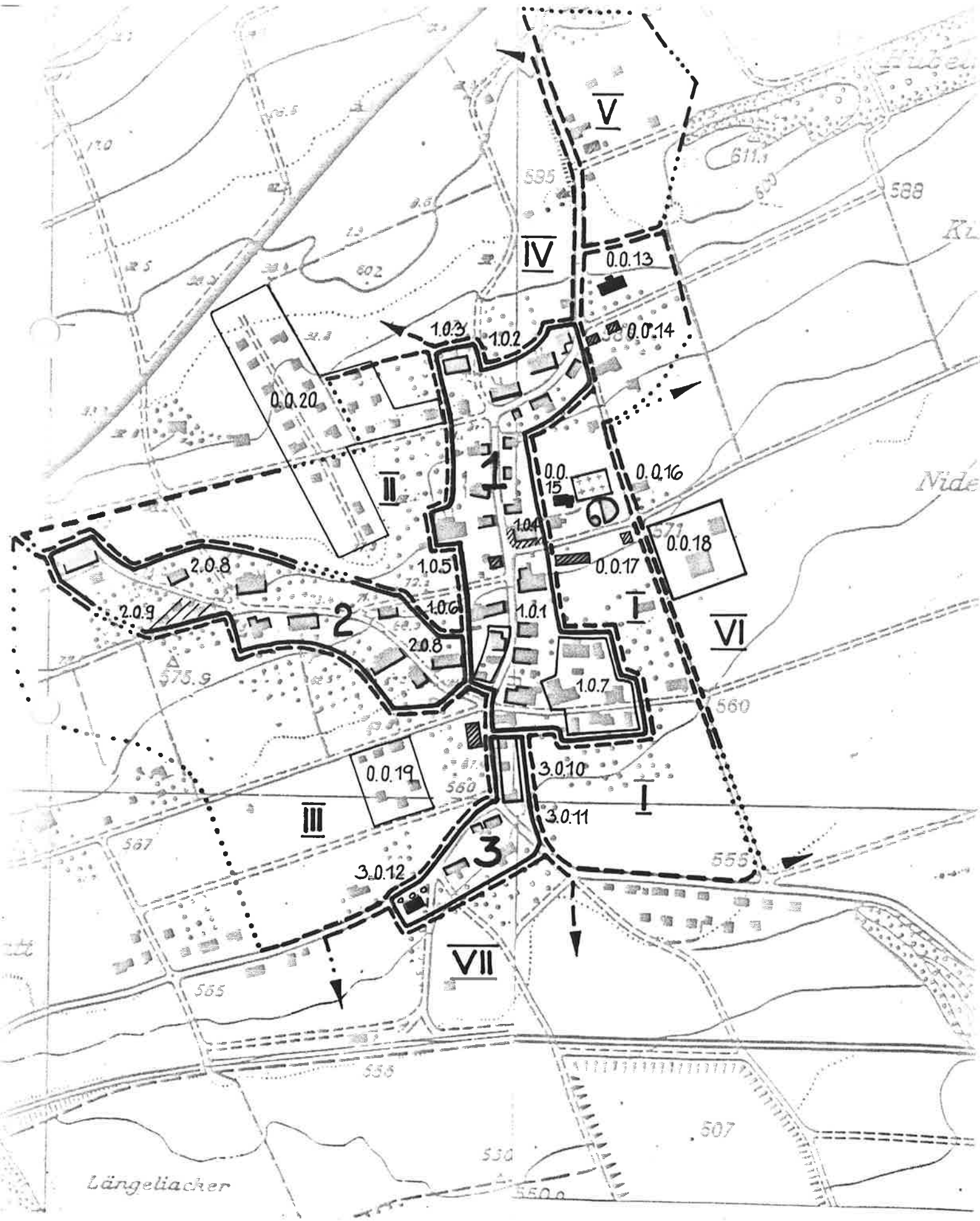
— Lommiswil

1. Fassung

Massstab 1 : 5000

Nachträge

--	--	--	--	--	--	--





Kt. Bez. Gemeinde

Ort

SO

7

Lammiswil

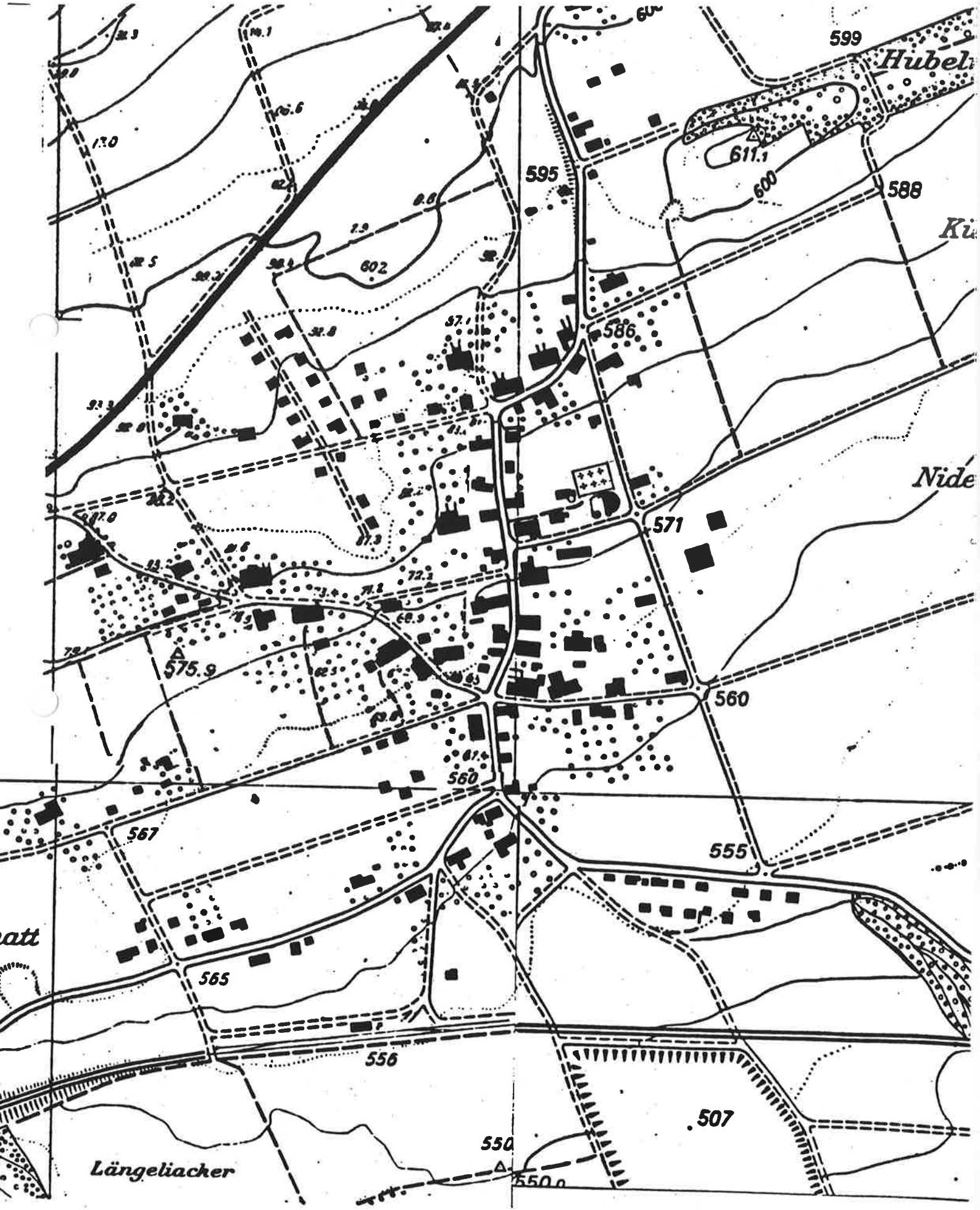
— Lammiswil

1. Fassung

Massstab 1 : 5000

Nachträge

--	--	--	--	--	--	--	--





Kt. Bez. Gemeinde

Ort

SO 7 Lommiswil

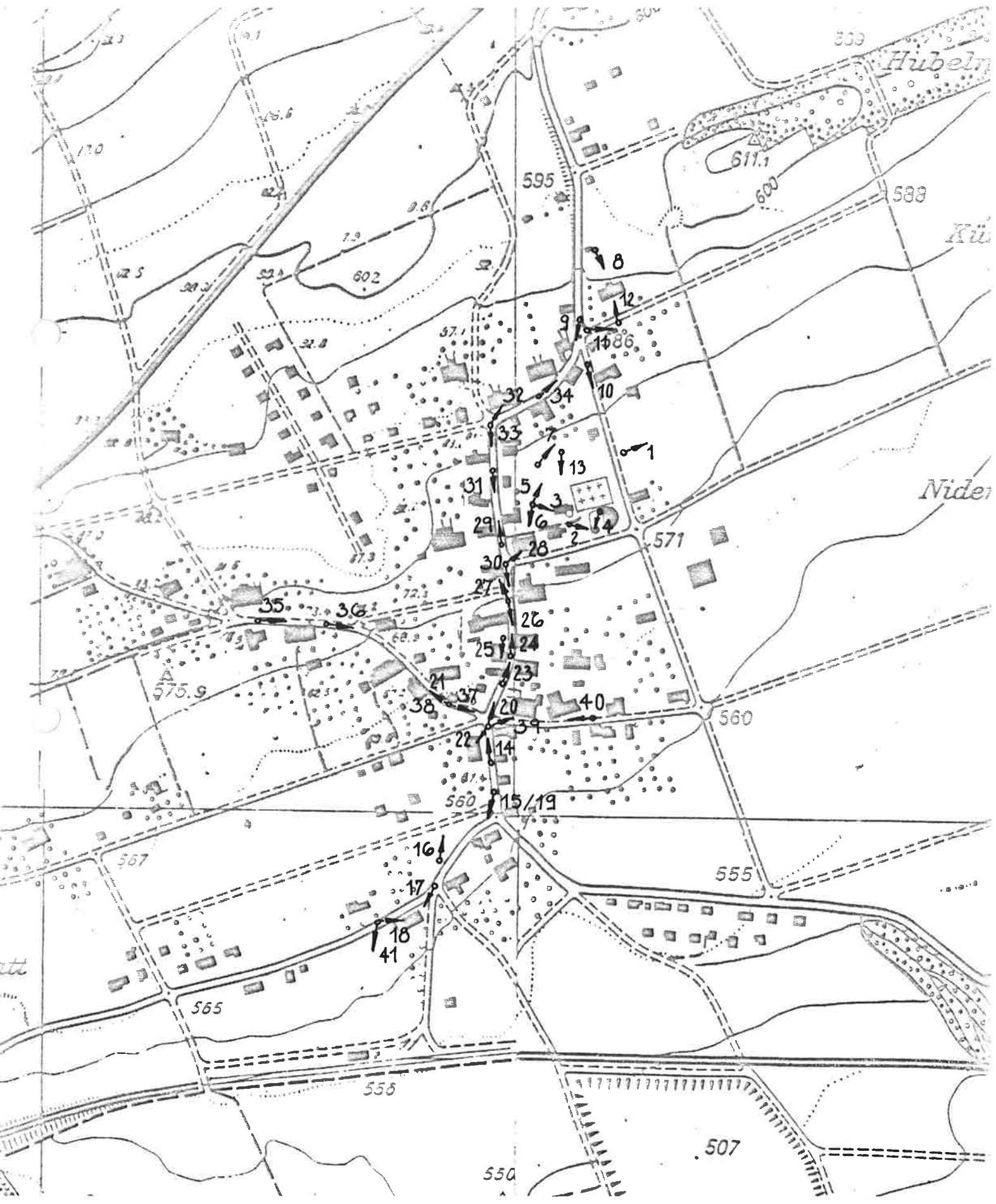
- Lommiswil

1. Fassung

Masstab 1 : 5000

Nachträge

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



F

Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Film-Nummer

SO

7

Lommiswil

— Lommiswil

4249



1



7



13



2



8



14



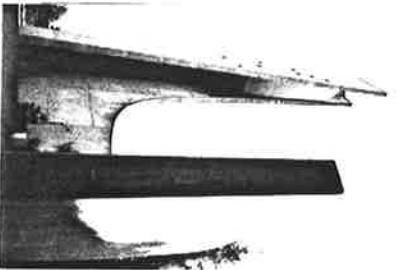
3



9



15



4



10



16



5



11



17



6



12



18

F

Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Film-Nummer

SO

7

Lommiswil

— Lommiswil

4892



19



25



31



20



26



32



21



27



33



22



28



34



23



29



35



24



30



36

F

Kt. Bez. Gemeinde
SO 7 Lommiswil

Ort
— Lommiswil

Film-Nummer
4892



37



38



39



40



41

